

Anser Fabalis im Winter 1940/41 im Kanton Luzern.

Vom 3. Januar 1941 bis Februar 1941 hielten sich im Wauwilermoos (Mitteilung R. Amberg) 16 Saatgänse auf.

Am 16. Februar beobachtete ich auf dem Sempachersee in einer eisfreien Stelle gut 45 Exemplare. Gleichen Tags abends sah ich diese Futter suchen im angrenzenden Juchmoos in einem kleinen, rasch fliessenden, nicht gefrorenen Feldbach. Blässgänse (*Anser albifrons Scop.*) wurden keine beobachtet.

Siehe O. B. 8/9 1941 v. Dr. Mugglin und R. Schaller, O. B. 7/1941: Saatgänse in der Innerschweiz. *Jak. Huber, Oberkirch.*

Rauhfußbussard, Buteo l. lagopus (Brünn).

3. 11. 1943 zwischen Vallamand und Guévaux, am Nordufer des Mur-tensees, bei milder Witterung ein dunkles Exemplar beobachtet. Weisse Schwanzwurzel auffällig.

E. Hänni, E. Siegfried und Julie Schinz.

14. 11. 1943 im Niederhaslerried (Kt. Zürich) auf der Erde ein sehr helles Exemplar. Aus einiger Entfernung schienen Kinn und Kehle weiss. Der Kopf war ebenfalls weiss mit dunklen Längsstreifen. Der Schwanz war weiss mit einer scharf begrenzten breiten schwarzen Endbinde.

Julie Schinz.

Seevogelxkursion an den Klingnauer Stausee

Sonntag, den 6. Februar 1944

Leiter: Herr C. A. W. Guggisberg, Bern

PROGRAMM: 09.29 Döttingen an (Turgi ab 09.14)
Wanderung nach Koblenz (linkes Ufer) längs des Stausees.
12.30 ca. Mittagessen im Hotel National in Koblenz (Suppe, Schüblig, Kartoffelsalat)
13.54 Abfahrt nach Leibstadt (hier an 14.04). Exkursion längs des Rheins (Bernauer Stausee) nach Koblenz zurück.
17.32 Koblenz ab, Turgi an 17.57. Anschlüsse nach Zürich und Bern.

Anmeldung (wegen dem Essen) an den Präsidenten der ALA **bis 3. Februar.**

Für den Vorstand der ALA:
Dr. J. Hunziker, Aarau